



RZ Turbo Protect Plus - matt

Wässriger 2-Komponenten Versiegelungslack – Anwendung auf mineralischer Beschichtung UZIN SC 993

Produktbeschreibung:

Wasserbasierter, farbloser 2-Komponenten Versiegelungslack als Schutzbeschichtung zur Verringerung der Anschmutzungsneigung bei Neuverlegungen und Renovierungen auf UZIN SC 993. RZ Turbo Protect Plus ergibt einen Schutzfilm.

Nur für INNENANWENDUNGEN und Flächen ohne optische Ansprüche an die Oberfläche.

HINWEIS: Bei Einsatzzwecken mit Reifenkontakt (Auto, Fahrräder usw.) kann es zu Verfleckungen durch Migration von Weichmachern kommen

Geeignet für:

Schutzbeschichtung zur Verringerung der Anschmutzungsneigung auf UZIN SC 993 ohne optische Ansprüche an die Oberfläche.

Hinweis:

Nur für professionelle Verarbeiter.



Zertifizierung:

- ▶ Chemikalienbeständig DIN 68861
- ▶ Speichel- und schweißbecht
- ▶ Spielzeug geeignet EN71-3
- ▶ Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung (ABZ) (Ü-Zeichen: Z-157.20-160)

Produktvorteile/Eigenschaften:

- ▶ 2K-System, leichte Unterhaltsreinigung
- ▶ Sehr rasche Durchtrocknung
- ▶ Matte und unempfindliche Oberfläche
- ▶ Schnelle und einfache Verarbeitung

Technische Daten:

Gebindeart	Stammlack: Kanister (PE) Härter: Flasche (PE)
Liefergröße	4 l Stammlack + 1 l Härter
Lagerfähigkeit	12 Monate
Topfzeit	60 min *
Begehrbar	Nach ca. 12 Stunden *
Endfestigkeit	Nach ca. 7 Tagen *
Glanzgrad	Matt
Verarbeitungstemperatur	18-25 °C
pH-Wert	8
GISCODE	W2/DD+

* bei Normklima, 20 °C/65 % r. F.

Empfohlene Menge pro Auftragsschicht:

- ▶ **Erstauftrag:** ca. 70 – 80 ml/m² Reichweite je Liter: ca. 12 m² (10-15% mit Wasser verdünnt)
- ▶ **Schlussbeschichtung:** ca. 100 ml/m² (unverdünnt) Reichweite je Liter: ca. 10 m²

Vorbereitung:

Die abgetrocknete UZIN SC 993 Beschichtung wird **nicht** mit Pad und unter Verwendung einer Einscheibenmaschine abgefahren!

Verarbeitung:

- ▶ Beide Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Komponente A vor dem Auftragen unbedingt kräftig aufschütteln, Komponente B (Vernetzer) hinzufügen und unmittelbar erneut intensiv mind. 1 min. vermischen und Gebinde 5 min. vorreagieren lassen. Erst danach Einsteckfilter in den Kanister der Komponente A einsetzen!

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE W2/DD+ - Wassersiegel mit isocyanathaltigem Härter, Lösemittelg. bis 5%, N-Methylpyrrolidonfrei. Komp. A: Keine Gefahrenmerkmale. Komp. B: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Gefahr erster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE W2/DD+. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restenteerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

Stand: 13.05.2016





RZ Turbo Protect Plus - matt

Wässriger 2-Komponenten Versiegelungslack – Anwendung auf mineralischer Beschichtung UZIN SC 993

Erstauftrag:

RZ Turbo Protect Plus mit 10 % Wasser (0,5 Liter) verdünnen, nochmals gründlich aufschütteln und gleichmäßig mit der **RZ Turbo Protect Lackwalze XL** (11 mm Microfaserrolle 50 cm breit) im Kreuzgang ausrollen.

Das Material ist dabei zügig in Querrichtung zu verteilen und unmittelbar im 90° Winkel in Längsrichtung gleichmäßig zu verschlichten. Pfützenbildung und Ansätze müssen vermieden werden.

Alternativ kann auch vor dem ersten Auftrag zur Erzielung einer gleichmäßigeren Optik das Material nach dem Anmischen mit Härter 1 : 1 mit Wasser verdünnt und die Fläche mit einem Drucksprühgerät (z.B. GLORIA) mit gleichmäßiger satter Nassauflage vorimprägniert werden. Nach Abtrocknung weiter wie oben beschrieben unter Erstauftrag RZ Turbo Protect Plus.

(Drucksprühgerät unmittelbar nach den Arbeiten gründlich mit Wasser reinigen.)

Schlussbeschichtung:

RZ Turbo Protect Plus unverdünnt gleichmäßig mit der **RZ Turbo Protect Lackwalze XL** (11 mm Microfaserrolle 50 cm breit) im Kreuzgang ausrollen.

Das Material ist dabei zügig in Querrichtung zu verteilen und unmittelbar im 90° Winkel in Längsrichtung gleichmäßig zu verschlichten. Pfützenbildung und Ansätze müssen vermieden werden.

Bei 20 °C/100 ml/m² Auftrag ist die Beschichtung nach ca. 8 h begehbar und nach einem Tag leicht belastbar. Endfestigkeit nach ca. 7 Tagen.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Verschlossene Originalgebinde trocken bei 5 – 25 °C lagern.
- ▶ Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit min. 35 % und max. 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Der Härter darf nicht in Kontakt mit Feuchtigkeit kommen. Angebrochene Gebinde sofort nach Produktentnahme wieder dicht verschließen.
- ▶ Restgebinde mit den angemischten Komponenten A und B nicht dicht verschließen, da Reaktionsgase entstehen. Die Mischung aus den Komponenten A und B (Härter) hat bei der vorgeschriebenen Verarbeitungstemperatur eine „Topfzeit“ von 60 Minuten.
- ▶ Für ausreichende Belüftung sorgen, Zugluft und direkt Sonnenbestrahlung vermeiden, Fußbodenheizung rechtzeitig ausschalten.
- ▶ Durch mechanische Einflüsse während der Nutzung kann die RZ Turbo Protect Plus-Beschichtung abgenutzt, verkratzt, oder gar beschädigt werden. Durch diese Verschleißerscheinungen kann eine teilweise oder vollflächige Sanierung erforderlich werden.
- ▶ Bestimmte Flecken, wie z.B. Haarfärbemittel, farbgebende Wunddesinfektionsmittel etc. sind unmittelbar zu entfernen da sie sich bei längerer Einwirkzeit auf der Oberfläche festsetzen und dann nur noch schwierig, bzw. nicht mehr vollständig zu beseitigen sind.
- ▶ Bitte beachten Sie immer unsere RZ Reinigungs- und Pflegeanweisungen.

Fordern Sie bei Bedarf vorab unsere anwendungstechnische Beratung an.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE W2/DD+ - Wassersiegel mit isocyanathaltigem Härter, Lösemittelg. bis 5%, N-Methylpyrrolidonfrei. Komp. A: Keine Gefahrenmerkmale. Komp. B: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Gefahr erster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE W2/DD+. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzt bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

Stand: 13.05.2016

